

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 139 (2013)
Heft: 27-28: Geschütztes Moor?

Wettbewerbe: Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WETTBEWERBE

OBJEKT/PROGRAMM	AUFTRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
Nuovo Centro multi-funzionale Ingrado OTAF, Bellinzona www.ingrado.ch/centro-multifunzionalebellinzona	Fondazione STCA 6904 Lugano	Concorso di progettazione, con procedura selettiva, per architetti	Fabiola Nonella, Cristiana Guerra, Paolo Fumagalli	Bewerbung 8. 7. 2013
Ersatzneubau Raiffeisenbank, Cham www.raiffeisen.ch/architektur	Raiffeisen Schweiz Bauherrenberatung 9001 St. Gallen	Projektwettbewerb, mit Präqualifikation, für regionale Planer Inserat S. 4	Martin Kaiser, Erich Staub, Andi Scheitlin, Brigitte Wullschleger, Thomas Baggenstos	Bewerbung 12. 7. 2013
Neueinbau Raiffeisenbank, Zürich Höngg www.raiffeisen.ch/architektur	Raiffeisen Schweiz Bauherrenberatung 9001 St. Gallen	Projektwettbewerb, mit Präqualifikation, für regionale Planer Inserat S. 4	Annette Spino, Natalina Di Iorio, Martin Kaiser	Bewerbung 12. 7. 2013
Neubau Raiffeisenbank, Bischofszell www.raiffeisen.ch/architektur	Raiffeisen Schweiz Bauherrenberatung 9001 St. Gallen	Projektwettbewerb, mit Präqualifikation, für regionale Planer Inserat S. 4	Keine Angaben	Bewerbung 12. 7. 2013
Betreuungsgebäude Aemtlern, Zürich www.stadt-zuerich.ch/wettbewerbe	Stadt Zürich Amt für Hochbauten 8021 Zürich	Projektwettbewerb, offen, für Architekten	Ueli Lindt, Ursina Fausch, Yves Schihin, Susanne Müller, Martina Voser	Anmeldung 12. 7. 2013 Abgabe 25. 10. 2013 (Pläne) 8. 11. 2013 (Modell)
Schulraumerweiterung, Jonen www.stadt-zuerich.ch/wettbewerbe	Gemeindekanzlei Jonen, Schulhausstrasse 3 Postfach 95 8916 Jonen	Projektwettbewerb, mit Präqualifikation, für Architekten	Daniel Zehnder, Karl Honegger, Reto Schoch	Bewerbung 13. 7. 2013 Abgabe 18. 10. 2013
Altersheim Mathysweg, Zürich www.stadt-zuerich.ch/wettbewerbe	Stadt Zürich Amt für Hochbauten 8021 Zürich	Projektwettbewerb, offen, für Architekten	Wiebke Rösler, Luca Selva, Philippe Fischer, Corinna Menn, Astrid Staufer	Anmeldung 25. 7. 2013 Abgabe 5. 12. 2013 (Pläne) 17. 12. 2013 (Modell)

WETTBEWERBE

OBJEKT/PROGRAMM AUFTRAGGEBER VERFAHREN FACHPREISGERICHT TERMINE

Nuova Scuola dell'infanzia,
 Tenero Comune di Tenero Contra
 Segretariato:
 Studi Associati
 6900 Lugano Concorso di progetti,
 in due fasi, aperto,
 per architetti Paolo Galliciotti,
 Giovanni Guscelli,
 Marc Collomb Abgabe
 11.9.2013

www.tenero-contra.ch

Agrandissement de
 l'école primaire, Nant Commune du Bas-Vully
 Organisateur:
 Bovet Jeker architectes
 1700 Fribourg Concours de projets,
 à un degré, ouvert,
 aux architectes Patrick Aumann,
 Jean-Claude Frund,
 Anne-Catherine Javet,
 Adrian Kramp,
 Jean-Marc Ruffieux Anmeldung
 19.9.2013
 Abgabe
 20.9.2013

www.bovetjeker.ch

Construction de logements –
 quartier des Fiches Nord,
 Lausanne Fondation Lausannoise
 pour la Construction de
 Logements (FLCL)
 Organisateur:
 Cougar Conseils
 1003 Lausanne Concours de projets,
 ouvert, aux architectes Renato Morandi,
 Nicole Christe,
 Jeanne Della Casa,
 Yves Jacot,
 Patrick Aeby,
 Carlos Viladoms Weber Abgabe
 11.10.2013

www.simap.ch (ID 99377)

sia GEPRÜFT – mit Vorbehalt

Chanteclair – Construction
 de logements aux per-
 sonnes à mobilité réduite,
 Givisiez Commune de Givisiez
 Organisateur:
 Page Aloys, Geneviève &
 Frédéric Architectes
 1705 Fribourg Concours de projets,
 ouvert, aux architectes Stéphanie Bender,
 Fanny Terrin,
 Peter Giezendanner,
 Simon Monnier,
 Beat Overhage Abgabe
 18.10.2013

www.simap.ch (ID 99178)

sia GEPRÜFT – konform

Gare des Eaux-Vives,
 Genève Ville de Genève
 Département de
 l'aménagement et
 des constructions
 1204 Genève Concours d'idées,
 ouvert, à deux degrés,
 aux architectes M. Bonnet, I. Charollais,
 F. Della Casa, R. Frei,
 N. Luyet Girardet, Y. Jacot,
 S. Maccagnan, P. Meylan,
 M. Thomaïdes, Y. Vieuxloup,
 C. Volpi, A. Wagner, A. Widmer Abgabe
 18.10.2013

www.simap.ch (ID 99122)

sia GEPRÜFT – konform

Weitere laufende Wettbewerbe finden Sie unter espa.ium.ch
 Wegleitungen zu Wettbewerbsverfahren: www.sia.ch/142i

PREISE

Urban Intervention Award
 Berlin 2013 und Urban
 Living Award 2013
www.stadtentwicklung.berlin.de/staedtebau/baukultur/ Senatsverwaltung für
 Stadtentwicklung und
 Umwelt
 D-10707 Berlin Gesucht werden Projekte,
 die zur Verbesserung der
 Lebensqualität im urbanen
 Umfeld beitragen Regula Lüscher,
 Manuela Damianakis,
 Martin Rein-Cano,
 Hortensia Völckers,
 Winy Maas Abgabe
 24.8.2013

RÜCHLIG-AREAL IM LIMMATFELD DIETIKON

Im Limmattfeld Dietikon wollen die Baugenossenschaft BEP und die Pensionskasse Nest gemeinsam 230 preisgünstige Wohnungen errichten. Den Wettbewerb gewann das Team um Duplex Architekten mit dem Projekt «Schneewittchen», das dem Genossenschaftsgedanken durch seine Einheit Identität und Ausdruck verleiht.

(pd/af) Die Stadt Dietikon, im westlichen Limmattal gelegen, ist Teil der Agglomeration Zürich und einem entsprechenden Siedlungsdruck ausgesetzt. Auf dem ehemaligen Produktionsareal des Maschinenherstellers Rapid (Gesamtfläche 87000 m²), unweit des Bahnhofs Dietikon, entsteht seit 2005 der neue Stadtteil Limmattfeld für bis zu 3000 Bewohnerinnen und Bewohner sowie mit rund 2000 Arbeitsplätzen nach einem am traditionellen Städtebau orientierten Masterplan von Hans Kollhoff.

2011 erwarben die Baugenossenschaft des Eidgenössischen Personals (BEP) und die Pensionskasse Nest die Baufelder K und L, um dort gemeinsam eine preisgünstige und zukunftsgerichtete Wohnüberbauung zu errichten. Die Baufelder liegen am nordöstlichen Rand des Gebiets und grenzen direkt an den Limmattkanal. Südlich schliesst die Siedlung Erlenhof von Gigon/Guyer Architekten an. Zur Erarbeitung des Siedlungsprojekts mit rund 230 Wohnungen, Gemeinschaftseinrichtungen und Dienstleistungsflächen luden die Auftraggeber zehn Architekturbüros zu einem Projektwettbewerb ein.

Die Jury entschied einstimmig, das Projekt «Schneewittchen» des Teams um Duplex Architekten aus Zürich zur Weiterbearbeitung und Realisierung zu empfehlen. Sieben allseitig ausgerichtete Wohngebäude und ein zweigeschossiger Pavillon mit den gemeinschaftlichen Einrichtungen der BEP bilden zwei Wohnhöfe mit je eigenständigem Charakter. Die Mina-Hess-Strasse wird aufgehoben und als Teil des gemeinschaftlich genutzten Wohnhofs interpretiert, um den sich die Gebäude der BEP gruppieren (Abb. 02). Der südliche, ein Geschoss über Stadtniveau angeordnete Hof, an dem sich die beiden Gebäude von Nest befinden, ist von privaterem Charakter. Durch diese Disposition werden die beiden Baufelder zu einer Einheit zusammengebunden. Gleichzeitig gelingt

es, klare Adressen mit jeweils eigenständiger Präsenz zu schaffen.

Allerdings diskutiert die Jury das Aufheben der im Masterplan definierten klaren Hierarchie von Strassen- und Hofräumen kontrovers. Zwar fand die Jury Gefallen am freien Umgang des Siegerprojekts mit den städtebaulichen Vorgaben des Masterplans und lobt, dass es gelinge, «die räumliche Enge des nördlichen Baufelds aufzubrechen und dadurch eine hohe Wohnqualität zu schaffen». Leider zeigt sie sich dann in den Empfehlungen zur Weiterbearbeitung doch zaghafter, indem sie fordert: «Die stadträumliche Ausformulierung von Strassen und Hofraum ist zu überarbeiten. Der Strassenraum der Mina-Hess-Strasse mit den im Gestaltungsplan vorgesehenen Gestaltungselementen (Strasse, Längsparkierung mit Bäumen, Gehweg) ist in geeigneter Form im Projekt zu integrieren.» Durch diese Weiterführung der Strasse in den nördlichen Hof hinein droht die Situation allerdings eher unklarer zu werden, statt, wie von der Jury gewünscht, «eine räumliche Transparenz zu entwickeln, die vielschichtig interpretiert werden kann». Das Ziel sollte sein, beide Höfe mit wenigen Elementen grosszügig zu gestalten, damit sie den Anforderungen an Gemeinschaftsflächen auf vielfältige Arten gerecht werden können.

Die Wohnungsgrundrisse mit Loggien sind um einen Wohnraum als Mitte organisiert und vielfältig geschnitten (Abb. 01 und 03). Die Erschliessung von drei bis sechs Wohnungen pro Geschoss über ein Treppenhaus und Waschalons auf dem Dach sollen die Kommunikation innerhalb der Häuser fördern. Zusätzlich zu den privaten Wohnräumen sind einige Extras vorgesehen: Das Siegerprojekt bündelt die gemeinschaftlichen Einrichtungen der BEP in einem zentralen Pavillon. Hier sind ein Gemeinschaftsraum für die Bewohner, Gästewohnungen, zumietbare Zimmer und eine Clusterwohnung untergebracht. Ebenfalls überzeugt die Interpretation der Loftwohnungen von Nest als Maisonettes, die eine angemessene Antwort auf die geschlossene Sockelzone der gegenüberliegenden Bebauung darstellen. Der Baubeginn ist für 2015 geplant, sodass die ersten Bewohnerinnen und Bewohner in der zweiten Jahreshälfte 2016 einziehen können.

PREISE

1. Rang/Preis (30 000 Fr.): «Schneewittchen», Duplex Architekten, Zürich; Massimo Fontana Landschaftsarchitekten, Basel; Bänziger Partner Ingenieure + Planer, Zürich; hps energieconsulting, Erlenbach
2. Rang/Preis (25 000 Fr.): «Kanaal», Ken Architekten, Zürich; Schweingruber Zulauf Landschaftsarchitekten, Zürich; nightnurse images, Zürich
3. Rang/Preis (16 000 Fr.): «Azzurro», Adrian Streich Architekten, Zürich; mavo Landschaftsarchitektur, Zürich
4. Rang/Preis (14 000 Fr.): «Kirin», Müller Sigrüst Architekten, Zürich; Balliana Schubert Landschaftsarchitekten, Zürich
5. Rang/Preis (12 000 Fr.): «Stadt Land Fluss», Schneider Studer Primas, Zürich; Lorenz Eugster Landschaftsarchitektur und Städtebau, Zürich

ÜBRIGE TEILNEHMENDE

- Kaschka Knapkiewicz + Axel Fickert, Zürich; Rotzler Krebs Partner Landschaftsarchitekten, Winterthur
- Baumann Roserens Architekten, Zürich; Antön & Ghiggi Landschaft Architektur, Zürich; Jobst Willers Engineering, Bern; KLR Architekten, Zürich
- Atelier Scheidegger Keller, Zürich; Ganz Landschaftsarchitekten, Zürich; Raumanzug, Zürich; Monotti Ingegneri Consulenti, Locarno
- Hauenstein La Roche Schedler Architekten, Zürich; manoa Landschaftsarchitekten, Meilen; Atelier Brunecky, Zürich

JURY

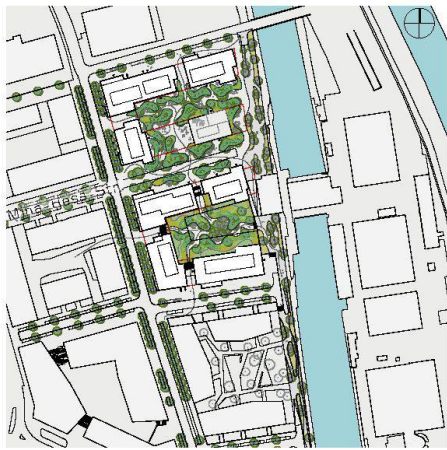
- Fachpreisgericht: Ursina Fausch, Architektin, Zürich/Aarau (Vorsitz); Peter Baumgartner, Stadtarchitekt, Dietikon; Sabina Hubacher, Architektin, Zürich; André Schmid, Landschaftsarchitekt, Zürich; Cornelia Mattiello-Schwaller, Architektin, Zürich; Jürg Bösch, Stadtplaner, Dietikon (Ersatz)
- Sachpreisgericht: Peter Beriger, Geschäftsleiter Nest; Ralf Escher, Vorstand BEP; Ueli Keller, Vertreter Nest; Erich Meier, Leiter Bau BEP; Esther Tonini, Hochbauvorsteherin, Dietikon; Peter Krähenbühl, Vorstand BEP (Ersatz)

Weitere Informationen: espa.ium.ch

01–04 Empfehlung zur Weiterbearbeitung und Realisierung: «Schneewittchen» (Duplex Architekten).
 Grundriss Regelgeschoss, Mst. 1:800
 Situationsplan ohne Massstab
 Innenraum einer 4.5-Zimmer-Wohnung
 Hof mit Gemeinschaftshaus
 (Pläne und Visualisierungen: Projektverfasser)



01



02



03



04